



1 Umm Qais © Jon Arnold Images Ltd / Alamy Stock Photo 2 Schwarze Iris © JTB

Jordanien intensiv

Intensive Erkundungen im UNESCO-Welterbe Petra sowie der Naturwunder im Wadi Rum

Wir empfehlen diese 10- bzw. 11-tägige StudienErlebnisreise als wahrlich „intensive“ Annäherung an Jordanien: Wir besuchen interessante antike Stätten wie Jerash, nehmen uns 2 volle Tage Zeit für die Felsenstadt Petra, erleben das Wadi Rum des Lawrence von Arabien und krönen den Aufenthalt in der Wüste mit einer Nächtigung in einer Zeltlodge. Vom Mt. Nebo genießen wir den Ausblick wie einst Moses und gelangen dann zum „tiefsten Tiefpunkt“, dem Toten Meer. Exzellente Reiseleiter sind unsere Lotsen durch Vergangenheit und Gegenwart einer kulturell bedeutsamen Region.

1. Tag: Graz/Klagenfurt/Innsbruck/München bzw. Linz/Salzburg - Wien - Amman. Zuflüge bzw. AirRail ab Linz und Salzburg nach Wien - Linienflug mit Austrian nach Amman (1. und 2. Termin: ca. 13:15 - 17:45 Uhr/3. - 7. Termin: 10:30 - 15:10 Uhr). Transfer ins Stadtzentrum, wo wir mit dem Reiseleiter einen ersten Spaziergang unternehmen. Abendessen in einem der ältesten Falafel-Restaurants von Amman.

2. Tag: Amman - Jerash - Ajloun - Qalaat er-Rabad - Amman. Ausflug in das fantastische Jerash, wo wir die erstklassig erhaltenen Ruinen der ehemaligen römischen Provinzstadt Gerasa mit dem eindrucksvollen Forum und dem Südtheater besuchen. Spaziergang zu den byzantinischen Kirchenruinen - Gerasa war auch in frühchristlicher Zeit ein bedeutendes Zentrum. Wir besuchen den Artemis-Tempel, das Nymphäum und spazieren über die Kolonnadenstraßen mit dem ehemaligen Teträpylon zum Südtor. Am Nachmittag Fahrt durch die Ajloun-Berge zur mittelalterlichen Festung Qalaat er-Rabad, von der wir eine gute Fernsicht genießen. Rückfahrt nach Amman.

3. Tag: Amman - Wüstenschlösser - Irbid. Am Vormittag kurze Stadtrundfahrt zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten der jordanischen Metropole, u.a. zur Zitadelle und zum römischen Theater. Entlang einer alten Karawanenroute erreichen wir anschließend die sog. „Wüstenschlösser“, eine Reihe von Festungsbauten zum Schutz der antiken Handelsrouten: Qasr Azraq mit seinen massiven Eingangstoren aus schwarzem Basalt war 1917 das Winterquartier für „Lawrence von Arabien“. Inmitten der Wüste wurde im 8. Jh. Qasr Amra als Jagd- und Badeschloss von den Omayyaden errichtet. Es wurde - entgegen islamischer Tradition - von byzantinischen Künstlern völlig mit

großartigen Fresken (u.a. Tänzerinnen, Jagdszenen) ausgestattet (UNESCO-Welterbe). Weiter zur Karawanenstation von Umm el-Jemal und nach Irbid, der zweitgrößten Stadt Jordaniens (einfaches Hotel).

4. Tag: Irbid - Umm Qais - Pella - Deir Alla - Madaba. Wir besuchen Umm Qais, einst als Gadara bedeutendes Mitglied des römischen Zehnstädtebundes/Dekapolis: Wir erkunden die Ausgrabungen mit Basilika und Theater, das aus schwarzem Basalt errichtet wurde. Über Pella (Besichtigung), das im Jordantal liegt und seit der Jungsteinzeit ununterbrochen besiedelt ist, erreichen wir Deir Alla, eine bedeutende bronzezeitliche Stätte, und am Abend Madaba.

5. Tag: Madaba - Mt. Nebo - Machaerus - Wadi Mujib - Kerak - Petra. Am Morgen Besichtigungen in Madaba - wir sehen das großartige Palästina-Mosaik (6. Jh.) in der Georgs-Kirche, den Archäologischen Park und die Apostelkirche mit herrlichen Mosaiken. Weiter geht es zum Berg Nebo, von dem aus Moses angeblich das „Gelobte Land“ gesehen hat. Ein Abstecher führt nach Machaerus - die „schwarze Festung“ von Herodes dem Großen, in der Johannes der Täufer hingerichtet wurde. Auf der Königsstraße, seit mehr als 5000 Jahren Handels- und Reiseroute, erreichen wir das Wadi Mujib, einen Seitengraben des Jordan-Tals. Am Nachmittag besichtigen wir die mächtige Kreuzritterburg Kerak und erreichen am Abend Petra.

6. und 7. Tag: Petra - 2 Tage im UNESCO-Weltkulturerbe. Vom 3. Jh. v. Chr. an war Petra über 400 Jahre das Zentrum des mächtigen Stammes der Nabatäer. Der Reichtum, der vor allem auf Karawanenhandel (u.a. Weihrauch) zwischen Arabien und dem Mittelmeer basierte, ließ Petra aufblühen, prachtvolle Häuser und vor allem Prunkgräber wurden aus dem einzigartigen, rosafarbenen Sandstein geschlagen. Die geheimnisvolle Hauptstadt der Nabatäer, geschützt durch einen Ring von Bergen, ist nur durch die kilometerlange enge Siq-Schlucht zu erreichen. Wir erkunden auf Wanderungen und Aufstiegen durch enge Täler (man ist an beiden Tagen immer und viel zu Fuß unterwegs!) die Felsenstadt, die einen der überwältigendsten Eindrücke im Orient vermittelt: Wir sehen das „Schatzhaus des Pharaos“, steigen über 1000 Stufen auf zum Prunkgrab ed-Deir, besichtigen die Königsgräber und wandern am nächsten Tag durch ein Seitental vorbei am „Gartengrab“ zum Opferplatz (nochmals 1000 Stufen).

8. Tag: Petra - Siq el-Barid - Wadi Rum (UNESCO-Welterbe). Am Morgen besuchen wir Siq el-Barid (Klein-Petra), wo die Karawanen der Nabatäer beladen wurden. Weiter geht es über den Desert Highway, vorbei am „Berg der 7 Säulen“, ins Wadi Rum. Mit Geländewagen fahren wir zur Quelle des „Lawrence von Arabien“, sehen die Felszeichnungen in der Schlucht Siq Ghasaleh und besuchen den kleinen Steinbogen. Übernachtung in einem guten Camp inmitten der Wüste.

9. Tag: Wadi Rum Wüstentour - Aqaba. Am Morgen ca. 1-stündige



1 Petra, Ed-Deir © Mag. Erich Paul 2 Wadi Rum © Elisabeth Kneissl-Neumayer

Wüstenwanderung und Möglichkeit zum Kamelritt (fak. ca. 15,- JOD/ ca. € 18,-). Mit Geländewagen fahren wir inmitten einer schier endlosen Gebirgswüstenlandschaft, tw. über Pisten, tw. durch ausgetrocknete Wadis in den äußersten Süden des Landes und bewundern dabei die einzigartige Szenerie, u.a. die gewaltigen Steinbögen wie den von Um Fruth. Seit 2011 gehört das Gebiet zum UNESCO-Welterbe, sowohl wegen seiner geologischen als auch historischen Bedeutung. Am Nachmittag erreichen wir Aqaba am gleichnamigen Golf.

10. Tag: Aqaba - Totes Meer - al-Maghtas. Nordwärts geht es bis Madaba und weiter zum Toten Meer, einem der salzhaltigsten Meere in der tiefsten Depression (- 428 m) der Erde. Wir besuchen das UNESCO-Welterbe al-Maghtas, die Taufstelle von Johannes dem Täufer. Bei unserem Hotel besteht die Möglichkeit für ein Bad im Toten Meer. Beim 1. Termin am späten Abend Transfer zum Flughafen Amman.

11. Tag: Totes Meer - Amman - Wien - Graz/Klagenfurt/Innsbruck/ München bzw. Linz/Salzburg. Transfer zum Flughafen Amman - Rückflug nach Wien (1. Termin: ca. 03.05 - 06.00 Uhr, 2. - 7. Termin: ca. 16.10 - 19.05 Uhr). Weiterflug in die Bundesländer und München bzw. AIRail nach Linz und Salzburg.

¹ Programmablauf 3. und 5. Termin (10-tägig):

1. - 2. Tag: Programm wie links.

3. Tag: Amman - Wüstenschlösser - Madaba. Am Vormittag kurze Stadtrundfahrt durch die jordanische Metropole. Anschließend Fahrt zu den sog. „Wüstenschlössern“, eine Reihe von Festungsbauten zum Schutz der antiken Handelsrouten: Qasr Azraq mit seinen massiven Eingangstoren aus schwarzem Basalt war 1917 das Winterquartier für „Lawrence von Arabien“. Inmitten der Wüste wurde im 8. Jh. Qasr Amra als Jagd- und Badeschloss von den Omaiaden errichtet. Es wurde entgegen islamischer Tradition - von byzantinischen Künstlern völlig mit großartigen Fresken (u.a. Tänzerinnen, Jagdszenen) ausgestattet (UNESCO-Welterbe). Am Abend erreichen wir schließlich Madaba.

4. - 10. Tag: Programm wie links und oben 5. - 11. Tag.

HINWEIS: Der 5. Termin fällt in den Ramadan - es ist eventuell mit kleinen Einschränkungen zu rechnen. Gleichzeitig ist es eine klimatisch besonders schöne Reisezeit.



Kleingruppe bis max. 18 Personen

StudienErlebnisreise mit Flug, Bus/Geländewagen, * u. ****Hotels/HP und 1x Zelt-Lodge/HP**

TERMINE	REISELEITER	P OAJI
02.10. - 12.10.2021	Kifah Abu Kharma	
23.10. - 02.11.2021	Kifah Abu Kharma	
26.12. - 04.01.2022 ¹	Silvester	
10.03. - 20.03.2022	Kifah Abu Kharma	
09.04. - 18.04.2022 ¹	Karwoche/Ostern	
04.05. - 14.05.2022	Kifah Abu Kharma	
25.05. - 04.06.2022	Chr. Himmelf.	
Flug ab Wien	€ 2.090,-	€ 2.120,-
Flug ab Klagenfurt, Graz, Innsbruck, München	€ 2.200,-	€ 2.230,-
AIRail ab Linz, Flug ab Wien	€ 2.190,-	€ 2.220,-
AIRail ab Salzburg, Flug ab Wien	€ 2.210,-	€ 2.240,-
EZ-Zuschlag	€ 450,-	€ 450,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian nach Amman und retour
- Transfers und Rundfahrt mit einem jordan. Reisebus/Kleinbus mit AC
- Fahrt mit Geländewagen im Wadi Rum (max. 4 - 5 Teilnehmer/Auto)
- 5 Übernachtungen in ****Hotels und 4 (bzw. 3¹) Nächte in ***Hotels (jordan. Klassifizierung), jeweils in Zweibettzimmern mit Du/WC
- 1 Nacht im Wadi Rum in einem exklusiven Camp in der Wüste in Zweimann-Safari-Zelten mit Betten, Dusche/WC
- Halbpension, zusätzlich Picknick am 8. u. 9. Tag im Wadi Rum, beim Silvester-Termin Galadinner im Hotel
- Eintritte: Jerash, Qalaat er-Rabad, Amman (Zitadelle), Qasr Azraq, Qasr Amra, Umm Qais, Pella, Madaba (Georgs-Kirche, Archäolog. Park), Machaerus, Kerak, Petra, Wadi Rum, al-Maghtas
- qualifizierte deutschsprechende jordanische Reiseleitung
- 1 Polyglott on tour „Jordanien“ je Zimmer
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 280,- ab Wien, € 350,- ab den BL)
- Gruppervisum und Ausreisesteuer Jordanien

Gültiger Reisepass (mind. 6 Monate bei Einreise) und Visum erforderlich (wird an der Grenze ausgestellt).

Mindestteilnehmerzahl: 8 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 18 Pers.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (jordanische Klassifizierung), jeweils in Zimmern mit Du/WC.

Amman	****, „Mena Tyche Hotel“
Irbid	***, „Sedrh Hotel“ (einfaches Hotel, bestes vor Ort)
Madaba	****, „Grand Hotel Madaba“
Petra	****, „P4 Quattro Relax Hotel“
Wadi Rum	„Space Village Luxury Camp“
Aqaba	****, „Oryx Hotel Aqaba“
Totes Meer	****, „Holiday Inn Resort Dead Sea“



Jordanien